

LEBENDE Krippe wieder an zwei Adventswochenenden



Zons (eb/jvh) - Am Samstag, 8. Dezember, ist es wieder so weit: Dann starten die Aufführungen der „Lebende Krippe“ der „Kultur & Heimatfreunde der Stadt Zons“ unter der Projektleitung von Sabine Prosch um 17 Uhr in die neue Saison. „Wir entführen Sie aus der hektischen Advents- und Vorweihnachtszeit und erzählen Ihnen die Geschichte von Bethlehem“, heißt es in dem Flyer des Vereins. Gespielt wird die Geschichte von Bethlehem nach Texten des Lukas-Evangeliums auf der Freilichtbüh-

ne an der Wiesenstraße - also unter freiem Himmel. Zwischen den Textpassagen hören die Zuschauer weihnachtliche Musikstücke. Neben den Schauspielern gibt es auch echte Tiere wie Esel und Schafe zu sehen. Als Sprecher und auch als Regisseur für die Aufführungen fungiert Harald Krumbeim. Nach Plänen von Robert Lahrmann und Hans Kress wurde der Stall, der immer mit dabei ist, vom Zonser Schreinermeister Hans Vaillant gebaut. Die Aufführungen sind für die Besucher

kostenfrei. Alle Mitglieder wirken bei den Aufführungen sowie den aufwendigen Vor- und Nacharbeiten ohne „Gage“ mit. Schirmherr ist in diesem Jahr Eckhard Uhlenberg, Präsident der NRW-Stiftung. Die „Lebende Krippe“ wird an den Samstag, 8. und 15. Dezember, jeweils um 17 Uhr sowie an den Sonntagen, 9. Dezember und 16. Dezember, jeweils um 15 sowie 17 Uhr aufgeführt. Spenden werden in diesem Jahr für die Jugendabteilung des TTV Zons gesammelt. Foto: KHf